

## Anregungen für ein Notfallpunkteplan für ein Hochwasser in der Gemeinde Hohenweiden

1. Was sind die gefährdeten Bereiche ?
2. Wurde das Schifffahrtsamt in Merseburg informiert und der normale Zulauf zum Mühlgraben ( ca. 1 m<sup>3</sup>/s ) abgeriegelt ?
3. Sind alle Schieber an den Entwässerungsgräben in die richtige Richtung „geöffnet“? ( Dann passiert es z.B nicht, dass die Kiesgrube vom Saalewasser angehoben wird.)
4. Sind genügend Sandsäcke (komplett) vorhanden? Ist der Nachschub garantiert?
5. Ab welcher Warnstufe, bei welchem Pegel, wird in welchen Abständen der Damm begangen?
6. Ist der ungehinderte Abfluss durch das Nadelöhr Brücke gegeben?
7. Wann schalte ich die Feuerwehr ein? Wann finden Vorgespräche statt? Wie teilen wir uns die Arbeit ein? Wer hat Weisungsbefugnis?
8. Welche Technik wird dauerhaft benötigt? Wie kann diese bereitgestellt werden?
9. Wie wird die Bevölkerung alarmiert? Wer organisiert deren Einsatz?
10. Wie sieht es mit der Verpflegung aus? Wer, wo was und wieviel ?
11. Wo befindet sich eine gemeinsame Einsatzleitung? Wer gehört ihr an ? Wer ist für die gemeinsamen Einsatzpläne verantwortlich?
12. Wie wird mit der besonderen Situation in Röpzig umgegangen?
13. Was sind die kürzesten und effektivsten Kommunikationswege ?